

**Zeitschrift:** Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

**Herausgeber:** geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und  
Landmanagement

**Band:** 104 (2006)

**Heft:** 2: GIS 2006 = SIT 2006

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## FHBB wird FHNW

Überführung der FHBB Fachhochschule beider Basel in die neu gegründete Fachhochschule Nordwestschweiz

Am 2. Januar 2006 hat die aus den Fachhochschulen Aargau, Solothurn und beider Basel fusionierte Fachhochschule Nordwestschweiz den Betrieb aufgenommen. Die bisherige FHBB Abteilung Vermessung und Geoinformation wurde bis auf einige administrative Änderungen unverändert in die Fachhochschule Nordwestschweiz überführt.

Unsere neue Adresse:  
Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik  
Institut Vermessung und Geoinformation  
Gründenstrasse 40  
CH-4132 Muttenz

Neue Mailadressen:  
[vorname.name@fhnw.ch](mailto:vorange.name@fhnw.ch)  
URL:  
[www.fhnw.ch/geomatik](http://www.fhnw.ch/geomatik)  
Telefon:  
Die bisherigen Direktwahlnummern und die Nummer der Zentrale (+41 61 4674242) bleiben unverändert bestehen.

*Prof. Dr. Reinhard Gottwald  
Institutsleiter*

**FGS-Zentralsekretariat:**  
**Secrétariat central PGS:**  
**Segretaria centrale PGS:**  
Schlichtungsstelle  
Office de conciliation  
Ufficio di conciliazione  
Flühlistrasse 30 B  
3612 Steffisburg  
Telefon 033 438 14 62  
Telefax 033 438 14 64  
[www.pro-geo.ch](http://www.pro-geo.ch)

### Stellenvermittlung

Auskunft und Anmeldung:

### Service de placement

pour tous renseignements:

### Servizio di collocamento

per informazioni e annunci:

Alex Meyer  
Rigiweg 3, 8604 Volketswil  
Telefon 01 908 33 28 G

## FHBB Muttenz: Jahresbericht 2005

### Abteilung Vermessung und Geoinformation

#### 1. Schule und Studiengang

2005 – Das Jahr des Umbruchs – Bologna und FHNW – Zwei Meilensteine!

Im Oktober 2005 begann an den Schweizer Fachhochschulen das «Bologna-Zeitalter» – Die ersten Bologna-Studierenden starteten mit ihrem FH-Bachelor-Studiengang. Es galt (und gilt noch immer) Ängste und Unsicherheiten über Sinn und Qualität dieser neuen Ausbildungsförm auszuräumen. Wir sind sicher, dass mit dem von uns erarbeiteten Studienkonzept im Jahr 2008 die ersten diplomierten «Bachelor of Science» in Geomatik die Ansprüche der Praxis erfüllen und den gleichen Wissens- und Erfahrungsschatz mitbringen werden wie die heutigen diplomierten FH-Ingenieure in Geomatik.

Bereits Ende Januar 2005 wurden die auf politischer Ebene erarbeiteten Ergebnisse des Fusionsprojekts «Fachhochschule Nordwestschweiz» – das Sollportfolio FHNW – vorgestellt, das teilweise markante Einschnitte und Veränderungen mit sich bringen wird. Die FHNW wurde ab 1. Januar 2006 mit allen daraus resultierenden Konsequenzen Realität.  
2006 – Das Jahr der Konsolidierung?

#### Studienreform «Bologna»

Am 24. Oktober 2005 startete der Prototyp des Bachelor-Studiengangs Geomatik. Rechtzeitig vor diesem Stichtag wurde die neue Studien- und Prüfungsordnung (SuP) von der FHBB-Direktion genehmigt. Detaillierte Informationen zum Bachelor of Science in Geomatik findet man auf unserer Webseite ([www.fhbb.ch/geomatik/](http://www.fhbb.ch/geomatik/)) oder in folgender Publikation: Gottwald, R. (2005): Auf dem Weg nach Bologna – Der Bachelor-Studiengang Geomatik an der Fachhochschule beider Basel. Geomatik Schweiz 1/2005.

Mit nationalen und internationalen Partnern wurde das Konzept für den Master-Studiengang «Geoinformation» weiterentwickelt und verfeinert. An einer gross angelegten und detaillierten Umfrage beteiligten sich mehr als 200 Fachleute. Durch die Berücksichtigung der Informationen und Anregungen aus dieser Umfrage kann sichergestellt werden, dass Profil, Studieninhalte und Ausrichtung den Bedürfnissen des Marktes vollumfänglich entsprechen. Nach Erteilung der notwendigen Genehmigungen wird dieser Masterstudiengang ab Wintersemester 2008/09 angeboten.

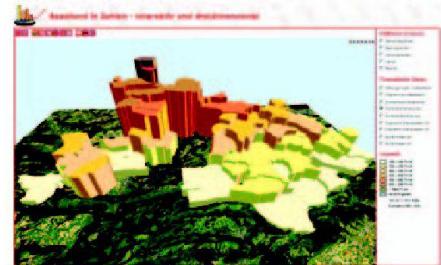


Abb. 1: «Baselland in Zahlen – interaktiv und dreidimensional» – Interaktive 3D-Geoinformationslösung mit CD/DVD- oder webbasierter Nutzung (Diplomarbeit 2005 von A. Bertiller & D. Keller).

## FHNW Fachhochschule Nordwestschweiz

Im Frühjahr wurde der Staatsvertrag zwischen den Kantonen Aargau, Baselland, Basel-Stadt und Solothurn durch die vier Kantonsparlamente zum Betrieb einer gemeinsamen Fachhochschule genehmigt. Daraufhin konnten die Vorbereitungsarbeiten zum Start der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) forciert werden. Mitte Dezember verabschiedete als letzter der Kanton Solothurn Budget und Leistungsauftrag der FHNW. Am 1. Januar 2006 nahm die FHNW definitiv ihren Betrieb auf. Die FHNW gliedert sich in neun Teilhochschulen. Die FHBB Abteilung Vermessung und Geoinformation wird neu als Institut in der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik (FHNW-HABG) geführt. Standort und interne Organisation werden nicht geändert.

Markante Änderungen und Verschiebungen gibt es im FHBB-Bereich Technik. Mittelfristig werden die Studiengänge Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik an den FHNW-Standort Brugg-Windisch verlegt. Ab Wintersemester 2006/07 werden in diesen Fachbereichen in Muttenz keine neuen Lehrgänge mehr angeboten. Neu wird es ab 2006 in Muttenz Studiengänge im Bereich «Life-Sciences» in einer neu aufgebauten Hochschule für Life-Sciences geben.

### FTAL Fachschaft Geomatik

Im September 2005 fand das Jahrestreffen der Fachschaft Geomatik mit Vertretern der EIVD und der FHBB statt. Neben dem Informationsaustausch und der Planung von gemeinsamen bzw. koordinierten Lehrveranstaltungen wurde intensiv über Inhalte und Ausrichtung des geplanten Master-Studiengangs «Geoinformation» beraten. R. Gottwald wurde für ein weiteres Jahr als Leiter der Fachschaft Geomatik gewählt.